Katholischer
Pfarrverband Höhenkirchen
Mariä Geburt Höhenkirchen • St. Nikolaus Brunnthal
St. Peter Siegertsbrunn

Ausgabe Frühling 2022
02. März bis Fronleichnam 2022

PFARRVERBANDSNACHRICHTEN

Auf der Titelseite der Pfarrverbandsnachrichten sehen Sie ein Bild vom Heiligen Grab in unserer Pfarrkirche St. Nikolaus.
Am Karfreitag werden die Heiligen Gräber in vielen Kirchen in unserem Pfarrverband meist von Ehrenamtlichen aufgebaut und mit Blumen und Lichtern geschmückt.
Da sie nur einen Tag lang zu sehen sind, muss man sich beeilen, um einen Blick darauf werfen zu können.
Es lohnt sich, einmal kurz innezuhalten und zu beten. Der bunte Lichter- und Blumenschmuck um die Figur des verstorbenen Christus herum ist ein Zeichen der Auferstehung.
Der Tod ist nicht das Ende und verliert seinen Schrecken.

„In der Mitte der Nacht liegt der Anfang eines neuen Tags,
und in ihrer dunklen Erde blüht die Hoffnung.“ (Liedtext von Sybille Fritsch)

Heiliges Grab in der Kirche Heilig Kreuz in Hofolding.

Liebe Schwestern und Brüder,

knapp 12 Jahre nach Beginn der Missbrauchskrise in der katholischen Kirche in Deutschland war vor kurzem mit der Veröffentlichung des Gutachtens für unser Erzbistum ein neuerlicher Tiefpunkt erreicht. Es bleiben viele Fragen, auch die Frage nach der Zukunft der Kirche in unserer Gesellschaft. Als moralische Institution scheint sie erledigt zu sein. Vielleicht fällt die Kritik auch deswegen so heftig aus, weil sich die Kirche der Gesellschaft jahrzehntelang moralisch überlegen gefühlt hat. Aber sowohl bei Personen als auch bei Institutionen gilt: Wer von sich behauptet, besser als die anderen zu sein, der wird früher oder später dadurch zu Fall kommen.

Gibt es in all dem auch eine Chance? Im Psalm 119 gibt es kurz hintereinander zwei Verse, die mich immer wieder sehr nachdenklich machen; der Betende spricht zu Gott: „Ehe ich gedemütigt wurde, ging ich in die Irre, nun aber will ich deinen Spruch beachten.“ (Ps 119,67) und „Dass ich gedemütigt wurde, ist für mich gut, damit ich deine Gesetze lerne.“(Ps 119,71) Ja, die Kirche ist gedemütigt, weil ihre Verfehlungen offenbar geworden sind. Doch wenn wir den Psalm ernst nehmen, liegt genau darin die Chance, auf den richtigen Weg zurückzufinden. Wir wissen es aus unserer eigenen Lebenserfahrung: Wenn man auf dem hohen Ross reitet und sich zu sicher fühlt, wird es gefährlich; wenn man mal richtig schmerzhaft gelandet ist, fängt man an, sich zu besinnen.

Ich bin gespannt, wie diese Besinnung aussehen wird. Die Kirche in Deutschland hat auch materiell viel zu verlieren. Hoffentlich wird sie die nächsten Jahre nicht nur damit beschäftigt sein, ihre eigenen Strukturen irgendwie „hinüberzuretten“.

Manuel Kleinhans, Pfarradministrator

Pfarrgemeinderatswahl

Alle Wahlberechtigten (Katholiken, die am Wahltag 14 Jahre alt sind) erhalten ab 25. Februar 2022 ihre Wahlbenachrichtigung. Es gibt drei Möglichkeiten zum Abstimmen:

1. Online: Die Möglichkeit zur digitalen Stimmabgabe besteht innerhalb eines zwei Wochen langen Zeitraumes vom 02. März, 10 Uhr bis 17. März, 17 Uhr.
2. Briefwahl (Abschnitt zur Anforderung der Briefwahlunterlagen in der Wahlbenachrichtigung)
3. An der Urne im Wahllokal:

Höhenkirchen: Sonntag, 20.3.2022
Pfarrsaal (Schulstraße), 10:30 bis 13:00 Uhr
Siegertsbrunn: Samstag, 19.03.2022
Pfarrheim St. Peter (Leonhardistr. 2)
18:00 bis 20:30 Uhr
Brunnthal:
Freitag, 18.03.2022: Kirche Hl. Kreuz
18:00 bis 19:30 Uhr und
Sonntag, 20.03.2022: Pfarrheim Hofolding
10:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag, 20.03.2022:
Pfarrheim St. Nikolaus (Englwartingerstr. 6)
8:30 bis 10:30 Uhr

Kandidatinnen und Kandidaten in Brunnthal

Ingrid Blumoser
67 Jahre
Rentnerin

Angelika Kronester
65 Jahre
Kfm. Angestellte

Anita Fendt
49 Jahre
Betriebswirtin

Christine Ofner
49 Jahre
Erzieherin

Gregor Kowalow
46 Jahre
Post- und
Paketbote

Helmut Wildgruber
73 Jahre
Rentner

Kandidatinnen und Kandidaten in Höhenkirchen

Karl-Heinz Lücking

85 Jahre

Rentner

Cornelia Wohlgemut

61 Jahre

Fotografin

Gabriele Titze

54 Jahre

Tierärztin

Valencia López

49 Jahre

Personalent-
wicklung und
Training

Gerda Mader

56 Jahre

Hauswirtschafts-
meisterin

Daniel Eberhard

26 Jahre

Student

Kerstin Doll

51 Jahre

Erzieherin

Nikolaus Narr

49 Jahre

Dipl. Ingenieur

Kandidatinnen und Kandidaten in Siegertsbrunn

Alexandre Alves

43 Jahre

Betriebswirt

Angelika Schmid

57 Jahre

Rechtsanwältin

Luise Minsinger

61 Jahre

Hausfrau

Gerhard Schwarz

51 Jahre

Beamter

Rolf Neumann

68 Jahre

Mesner

Sabine Poggel

61 Jahre

Lehrerin und Betriebswirtin

Werner Sellner

80 Jahre

Dipl. Ingenieur

Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.

Umgestaltung der Bücherei Siegertsbrunn

Neuer Raum zum Lesen

Die neu gestaltete Bücherei in Siegertsbrunn kann bald wieder eröffnet werden.

In der seit zwei Jahren pandemiebedingt geschlossenen Bücherei in Siegertsbrunn wurde in den letzten Monaten viel gearbeitet. Viele Ehrenamtliche haben die vorhandenen Bücher aussortiert und auf den aktuellen Stand gebracht. Um das neue Konzept umzusetzen, werden neue Bücher im Bereich Bilderbücher, Kinderlesebücher für Kinder von 0 bis 12, Kindersachbücher sowie Romane und Krimis für Erwachsene angeschafft.

Der Raum wird geweißelt und zum Teil mit neuen Möbeln bestückt. Wenn dann die Bücher alle in den Regalen sind, steht einer Wiedereröffnung nichts mehr im Weg. Erstmals soll es auch die Möglichkeit für Leser geben, sich Medien aus der Bücherei Höhenkirchen nach Siegertsbrunn liefern zu lassen, um sie dort abzuholen. Die Bücherei setzt auch ihr Online-Angebot neu auf, z. B. soll die Suche nach Medien komfortabler gestaltet werden. Zudem erhalten Leser die Möglichkeit, ihre Medien selbst zu verlängern oder zu reservieren.

Bücherei-Team

Ökumenisches
FRIEDENSGEBET

Gemeinsam beten für eine friedliche Welt

Ökumenisches Friedensgebet 2022: 8. März/5. April/3. Mai/7. Juni/ 5. Juli/2. August/6. September

Ab 18.15 Uhr am Kriegerdenkmal vor der Kirche Mariä Geburt

Wallfahrt

Emmausgang nach Neukirchen

St. Leonhard, Reichersdorf

Am Ostermontag, 18. April 2022 führt unser Emmausgang nach Neukirchen
> 13.30 Uhr Abfahrt mit Autos am Parkplatz des Pfarrzentrums

Wir sammeln uns in Großpienzenau Ecke Burgweg/Am Waldeck. Von dort spazieren wir nach Reichersdorf und besichtigen St. Leonhard. Die Kirche stammt aus dem Jahr 1496 und ist somit ähnlich alt wie St. Leonhard in Siegertsbrunn. Sie beherbergt wertvolle Werke von Erasmus Grasser. Dann wandern wir weiter nach Neukirchen. Dort werden wir St. Dionys besichtigen und feiern eine Osterandacht. Im Anschluss kehren wir im Landgasthof Neukirchen zur Brotzeit ein.

Danach laufen wir wieder nach Großpienzenau zurück. Der gesamte Weg ist ca. fünf Kilometer lang. Wem der Fußweg zu weit ist, kann auch mit dem Pkw hinfahren.

Martin Soos

Emmausgang am 18. April 2022
Abfahrt 13.30 Uhr am Pfarrzentrum
Bitte melden Sie sich im Pfarrverbandsbüro, wenn Sie jemanden mitnehmen können oder wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen.
Anmeldung erbeten telefonisch unter 08102-77400

Vorbereitung zur Erstkommunion

Soweit das Wetter es zulässt, finden die Vorbereitungstreffen und die Feiern der Erstkommunion in diesem Jahr erneut an der frischen Luft statt. Auch in diesem Jahr werden die Festgottesdienste voraussichtlich als geschlossene Veranstaltungen gefeiert werden müssen.

Claudia Laube

Besinnlich in den Sonntag

Mit Musik ist es einfach schöner

Verschiedene Musiker bringen St. Leonhard auch in diesem Sommer zum Klingen

Wie schon in den vergangenen Corona-Jahren 2020 und 2021 werden auch in diesem Sommer die halbstündigen musikalischen Andachten in der Leonhardkirche einmal im Monat stattfinden können.

Jeweils an einem Samstag, an dem der Vorabendgottesdienst in St. Leonhard stattfindet, laden Musiker um 17.30 Uhr zu einer besinnlichen halben Stunde ein.

Die Termine, Hinweise zur Anmeldung und das Musikprogramm entnehmen Sie bitte dem Newsletter.

Anlauf- und Beratungsstelle für Betroffene von sexuellem Missbrauch

Mit der Veröffentlichung des neuen externen Gutachtens zu sexuellem Missbrauch in der Erzdiözese München und Freising im Januar 2022 durch die Rechtsanwaltskanzlei Westpfahl Spilker Wastl (WSW) hat eine neue Anlauf- und Beratungsstelle für Betroffene von sexuellem Missbrauch der Erzdiözese ihre Arbeit aufgenommen.

Die Psychotherapeut/innen und Psycholog/innen der Anlauf- und Beratungsstelle sind unter folgender Telefonnummer erreichbar:

0 89 / 21 37 - 7 70 00

Aktuelle Informationen zur Anlauf- und Beratungsstelle werden stets auf der Website der Erzdiözese veröffentlicht: www.erzbistum-muenchen.de/gutachten-2022

ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING

Verantwortlich: Anlauf- und Beratungsstelle für Betroffene von sexuellem Missbrauch
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation
UID-Nummer: DE811510754

Das sollen Sie gerne wissen

Alle Beiträge und Messintentionen für die nächsten Pfarrverbandsnachrichten für den Zeitraum vom 16. Juni bis zum 25. September 2022 müssen bitte bis **zum 14. April 2022** im Pfarrverbandsbüro abgegeben werden.

Wie Sie vielleicht selbst schon feststellen mussten, steigen die Heizkosten momentan stark an. Auch wir müssen daher versuchen, Heizkosten zu sparen. Wir bitten um Verständnis, dass Kirchen und andere Räume wie Pfarrsäle nicht mehr rund um die Uhr, sondern nur noch zu bestimmten Zeiten warm gehalten werden können. Bitte helfen auch Sie mit, Heizkosten zu senken. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir suchen immer wieder Austrägerinnen und Austräger für die Pfarrverbandsnachrichten. Wir freuen uns, wenn Sie sich bei uns im Büro melden.

Ein Herzliches Vergelt‘s Gott für Ihre Spenden:
Weltmissions-Sammlung (Oktober): 900,60 Euro
Diaspora-Sammlung (November): 333 Euro
Adveniat-Sammlung (Weihnachten): 2020, 81 Euro
Caritas Herbst-Sammlung: 4780,56 Euro
Epiphanie-Sammlungen 2022: 524,17 Euro
Sternsinger: 6578,34 Euro
Coroatá Wochenende: 2892,45 Euro
Durch den Handel im Eine Welt Laden konnten 4000 Euro an Misereor für das Bistum Coroatá weitergeleitet werden

IMPRESSUM:
Pfarrverband Höhenkirchen V.i.S.d.P.: Pfarradministrator Manuel Kleinhans;
Titelbild: Peter Zeidler

Begleitung durch die Fastenzeit

Bild: Renate Kameter

Auch in diesem Jahr haben unsere Seelsorger wieder einen E-Mail-Begleiter durch die Fastenzeit für Sie erstellt.

Wenn Sie diesen erhalten wollen, melden Sie sich bitte für den Newsletter an:
auf www.pfarrverband-hoehenkirchen.de unter Aktuelles bei Newsletter Fastenzeit-Begleiter.
Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unser Pfarrverbandsbüro.

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: für den Weltfrieden; Richard Meuer

St. Nikolaus: Ehemann und Vater Michael Werner

St. Peter: Eltern Maria und Ludwig Wagner und Angehörige; Klara Ott und Angehörige sowie Katharina Schmidt; Vater Stefan Kroiß; Vater Michael Pöttinger; Frank Göthe

Aschermittwoch: Fast- und Abstinenztag — Beginn der österlichen Bußzeit

Zu Beginn aller Gottesdienste mit Aschenkreuzfeier in den nächsten Tagen verbrennen wir die Palmzweige und -buschen des Vorjahres. Bitte bringen Sie die Palmbuschen ohne Kreppapier und Plastik von zu Hause mit.

Mi., 02.03.2022

St. Peter	08.30	Gottesdienst mit Aschenkreuz
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst mit Aschenkreuz

Do., 03.03.2022

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst mit Aschenkreuz

Fr., 04.03.2022

Mariä Geburt	16.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit bis 17.30 Uhr
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst
Pfarrzentrum	19.00	Weltgebetstag mit anschl. Umtrunk (Bitte mit telefonischer Anmeldung)

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Angehörige der Familie Marx; Erhard Bruglachner; Lotte und Johann Schmidt; Robert und Marianne Bach

St. Nikolaus: Angehörige Glas und Kainz; Mutter Theresia Semler

St. Peter: Eltern Rosa und Johannes Eigler; Nachbarin Roswitha Neukirchner

1. FASTENSONNTAG Dtn 26, 4-10 / Röm 10, 8-13 / Lk 4, 1-13

Sa., 05.03.2022

St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 06.03.2022		
St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
St. Leonhard	11.00	Kindergottesdienst mit Aschenkreuz im Freien
Pfarrzentrum	18.30	Gottesdienst mit Firmlingen
Di., 08.03.2022		
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal
Mi., 09.03.2022		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 10.03.2022		
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 11.03.2022		
St. Peter und Paul	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Peter und Paul	18.30	Kreuzwegandacht

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Pfarrer Bernhard Koch zum 10. Todestag; Johann und Maria Magerl mit Angehörigen; Eduard und Franziska Habersetzer sowie Johann und Franziska Guggenberger; Felix und Bernd Wessollek; Klara Wäsler; Ehemann, Vater und Opa Joseph Pauli

St. Nikolaus: Eltern Josef und Katharina Riedl; Ehemann und Vater Balint Kery; Mutter und Oma Rosa Bilek, Rosemarie Hederer; Maria Hengge und Hedwig Puchner

St. Peter: Veronika Festner; Angehörige Karl und Zainer

2. FASTENSONNTAG Gen 15, 5-12. 17-18 / Phil 3, 17 - 4, 1 / Lk 9, 28b-36
Caritas-Frühjahrssammlung (Kirchenkollekte)

Sa., 12.03.2022

Heilig Kreuz	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 13.03.2022

St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
St. Peter(!)	18.30	Liturgie am Sonntagabend

Di., 15.03.2022

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 16.03.2022

St. Peter	08.30	Gottesdienst

Do., 17.03.2022 *Hl. Patrick von Irland*

Seniorenzentrum	15.30	und 16.15 Gottesdienst; nicht öffentlich
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet

Ab 18.3.2022: Pfarrgemeinderatswahl, Termine siehe S. 4

Fr., 18.03.2022 *Hl. Cyrill von Jerusalem*

St. Peter und Paul	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst
Pfarrzentrum	18.30	Jugendkreuzweg

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Ehemann Georg Blokesch mit Eltern Elfriede und Herbert Spillmann; Eltern Katharina u. Josef Oettl; Katharina und Luitpold Schmidt und beiderseitige Verwandtschaft; Johann und Maria Magerl mit Angehörigen

St. Nikolaus: HH Pfarrer Adam Zon, Franz und Monika Braun, Joseph und Rosa Hornung; Maria Schrammel und Maria Schwaiger

St. Peter: Vater und Opa Josef Hörger; Ehemann und Vater Josef Neumann; Vater Valentin Voglrieder; Mutter und Oma Elisabeth Guggenberger

3. FASTENSONNTAG Ex 3, 1-8a. 13-15 / 1Kor 10, 1-6. 10-12 / Lk 13, 1-9

Sa., 19.03.2022		*HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA*
Heilig Kreuz	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 20.03.2022		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
Mariä Geburt	18.30	Liturgie am Sonntagabend
Di., 22.03.2022		
Pfarrzentrum	13.00	Voraussichtlich Ökumenisches Seniorentreffen; bitte Aushänge beachten
Mariä Geburt	18.30	Kreuzwegandacht
Mi., 23.03.2022		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 24.03.2022		
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 25.03.2022		*HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN*
St. Peter und Paul	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Georg	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher; Brigitta Gaar
St. Nikolaus: Ehemann und Vater Roland Kippes; Angehörige Glas und Kainz
St. Peter: Ehemann und Angehörige Marga Vogt; Frank Göthe

4. FASTENSONNTAG (Laetare) Jos 5, 9a. 10-12 / 2Kor 5, 17-21 / Lk 15, 1-3. 11-32

Sa., 26.03.2022		
Heilig Kreuz	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 27.03.2022		
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
Mariä Geburt	18.30	Bußgottesdienst
Di., 29.03.2022		
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 30.03.2022		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 31.03.2022		
St. Nikolaus	18.30	Kreuzwegandacht
Fr., 01.04.2022		
St. Peter und Paul	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
Mariä Geburt	16.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit bis 17.30 Uhr
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Vermisste Personen und ihre Angehörigen
St. Nikolaus: Onkel Hans und Tante Therese Graf; Maria Weindl
St. Peter: Diakon Gilbert Kutscher zum 10. Todestag

5. FASTENSONNTAG Jes 43, 16-21 / Phil 3, 8-14 / Joh 8, 1-11
Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk 'MISEREOR' (mit Fastenopfer der Kinder)

Sa., 02.04.2022		*Hl. Franz von Páola*
Heilig Kreuz	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 03.04.2022		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet; Gestaltung: Combo
St. Peter	18.30	Musikalische Andacht zum Kreuzweg; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter
Jugendkirche München	18.30	Hollywood Gottesdienst

Di., 05.04.2022

Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal

Mi., 06.04.2022

St. Peter	08.30	Gottesdienst

Do., 07.04.2022

Seniorenzentrum	15.30	16.15 Uhr Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Nikolaus	18.30	Bußgottesdienst

Fr., 08.04.2022

Pfarrheim St. Peter	16.00	Palmbüschelbinden des Frauenklub
St. Peter und Paul	16.00	und 17.30 Uhr Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Peter	18.30	Kreuzwegandacht
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Pfarrer Josef Varnai zum 29. Todestag; alle Schwerkranken und Sterbenden
St. Nikolaus: Eltern, Brüder und Neffe von Ernst Werner; Eltern Mathilde und Karl Sex
St. Peter: Angehörige Karl und Zainer

Heilige Woche

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir herzlich um Verständnis, wenn sich kurzfristig Änderungen im Ablauf ergeben. Wir bitten daher um die Beachtung der Aushänge, der Webseite und des Newsletters.

PALMSONNTAG Jes 50, 4-7 / Phil 2, 6-11 / Lk 19, 28-40 Kollekte für das Heilige Land
Bei allen Gottesdiensten Palmzweige mitbringen

Sa., 09.04.2022

Heilig Kreuz	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Peter	18.30	Palsonntagsliturgie mit Passion

So., 10.04.2022

Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
St. Leonhard	11.00	Kindergottesdienst im Freien
Mariä Geburt	18.30	Liturgie am Sonntagabend

Di., 12.04.2022

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 13.04.2022

St. Peter	08.30	Gottesdienst

Redaktionsschluss der Sommerausgabe der Pfarrverbandsnachrichten (16. Juni bis 25. September 2022)

GRÜNDONNERSTAG „Feier vom letzten Abendmahl“

Ex 12, 1-8.11-14 / 1 Kor 11,23-26 / Joh 13,1-15

Do., 14.04.2022

St. Leonhard	16.00	Kindergottesdienst zum Gründonnerstag im Freien
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
St. Peter	20.00	Abendmahl-Gottesdienst mit Übertragung des Allerheiligsten
St. Peter	21.30	vorauss. Gebet durch die Nacht - Beginn der stillen Anbetung

KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag) „Feier vom Leiden und Sterben Christi“

Jes 52, 13-53, 12 / Hebr 4, 14-16; 5, 7-9 / Passion: Joh 18, 1-19, 42

Bitte Christbaumkreuze von zu Hause mitbringen!

Fr., 15.04.2022

St. Nikolaus	10.00	Karfreitagsfeier der Kinder im Freien
St. Leonhard	11.00	Karfreitagsfeier der Kinder auf der Wiese
Pfarrzentrum	15.00	Karfreitagsliturgie
Heilig Kreuz	15.00	Karfreitagsliturgie
St. Peter	15.00	Karfreitagsliturgie
Mariä Geburt	16.00	Stilles Gebet am Heiligen Grab
St. Nikolaus	16.00	Stilles Gebet am Heiligen Grab
Heilig Kreuz	16.00	Stilles Gebet am Heiligen Grab
Mariä Geburt	18.30	Trauermette

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:

Mariä Geburt: Pfarrer Johann Backer zum 41. Todestag; Eltern Helmut und Karin Becher; Philipp Marx und Angehörige; Johann und Maria Magerl mit Angehörigen

St. Nikolaus: Mutter und Oma Rosa Bilek; Eltern und Geschwister Hauser

St. Peter: Opfer der Corona-Pandemie; Ehemann Erich Prändtl

KARSAMSTAG „Feier der Grabesruhe des Herrn“

Samstag bis Montag: Speisensegnungen in allen Gottesdiensten

Sa., 16.04.2022

Mariä Geburt	09.00	Stilles Gebet am Heiligen Grab, Beichtgelegenheit

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Segnung des Osterfeuers und feierlicher Einzug mit „Christus, das Licht“

Gen 1, 1-2,2 / Ex 14, 15-15,1 / Ez 36, 16-28 / Röm 6, 3-11 / Mt 28, 1-10

Sa., 16.04.2022

St. Nikolaus	21.00	Auferstehungsfeier

OSTERSONNTAG

Apg 10, 34a. 37-43 / Kol 3, 1-4 od. 1Kor 5, 6b-8 / Joh 20, 1-9 od. Joh 20, 1-18

So., 17.04.2022

Pfarrzentrum	05.30	Auferstehungsfeier
Heilig Kreuz	09.00	Osterfestgottesdienst
St. Nikolaus	10.00	Kindergottesdienst zur Auferstehung im Freien
St. Peter	11.00	Osterfestgottesdienst; Gestaltung: Kirchenchor St. Peter
St. Leonhard	11.00	Kindergottesdienst zur Auferstehung im Freien
St. Peter und Paul	18.30	Abendlob

OSTERMONTAG

Apg 2, 14. 22-33 / 1Kor 15, 1-8. 11 / Lk 24, 13-35

Mo., 18.04.2022

St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Seniorenzentrum	10.30	Und 11.15 Uhr Gottesdienst (nicht öffentlich)
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst
	14.00	Emmausgang nach Reichersdorf s. S.8

Di., 19.04.2022		*DIENSTAG DER OSTEROKTAV*
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 20.04.2022		*MITTWOCH DER OSTEROKTAV*
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 21.04.2022		*DONNERSTAG DER OSTEROKTAV*
Seniorenzentrum	15.30	und 16.15 Gottesdienst; nicht öffentlich
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
St. Peter	18.30	Taizé Gebet
Fr., 22.04.2022		*FREITAG DER OSTEROKTAV*
St. Georg	18.30	Gottesdienst zum Patrozinium

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Maria und Georg Steinberger; Maria Sendlinger; Isidor Wäsler
St. Nikolaus: Vater Georg Schabmair; Frieden in den Familien
St. Peter: Eltern Anton und Anna Festner; Vater Georg Maier

2. SONNTAG DER OSTERZEIT - WEIßER SONNTAG / Sonntag der göttl. Barmherzigkeit
Apg 5, 12-16 / Offb 1, 9-11a. 12-13. 17-19 / Joh 20, 19-31

Sa., 23.04.2022		*SAMSTAG DER OSTEROKTAV; Hl. Georg*
Heilig Kreuz	09.00	Und 11.00 Uhr: Stellproben zur Erstkommunion
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 24.04.2022		
St. Leonhard	09.00	und 11 Uhr: Erstkommunion im Freien;
		Bei schlechtem Wetter in der Kirche Heilig Kreuz
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
St. Leonhard	17.00	Dankandacht zur Erstkommunion im Freien;
St. Peter		Bei schlechtem Wetter in der Kirche Heilig Kreuz
Mariä Geburt	18.30	Liturgie am Sonntagabend
Di., 26.04.2022		
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 27.04.2022		*Hl. Petrus Kanisius*
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Mariä Geburt	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
Do., 28.04.2022		
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 29.04.2022		*Hl. Katharina von Siena*
St. Peter	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
Marienkapelle	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Robert und Marianne Bach; Anna und Erwin Hoffmann
St. Nikolaus: HH Pfarrer Adam Zon, Franz und Maria Braun sowie Joseph und Rosa Hornung; Anna und Josef Ettmüller
St. Peter: Ehemann Franz Heigl

3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Apg 5, 27b-32. 40b-41 / Offb 5, 11-14 / Joh 21, 1-19 (KF: 21, 1-14)

Sa., 30.04.2022		
St. Peter	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
Mariä Geburt	14.30	und 16.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 01.05.2022		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
Marienkapelle	17.00	Erste feierliche Maiandacht
Mariä Geburt	18.30	Maiandacht
Di., 03.05.2022		*Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel*
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal
Mi., 04.05.2022		*Hl. Florian und Heilige Märtyrer von Lorch*
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Mariä Geburt	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
Pfarrzentrum	19.30	Elternabend zur Firmung

Do., 05.05.2022

Seniorenzentrum	15.30	und 16.15 Uhr Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst

Fr., 06.05.2022

St. Peter	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
Mariä Geburt	16.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit bis 17.30 Uhr
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Eltern Katharina und Josef Oettl
St. Nikolaus: Rosina Widman; Angehörige Glas und Kainz
St. Peter: Angehörige Karl und Zainer

4. SONNTAG DER OSTERZEIT Apg 13, 14. 43b-52 / Offb 7, 9. 14b-17 / Joh 10, 27-30

Sa., 07.05.2022

St. Peter	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
Mariä Geburt	14.30	und 16.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)

So., 08.05.2022

St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
St. Peter	18.30	Maiandacht

Di., 10.05.2022

Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst

Mi., 11.05.2022

St. Peter	08.30	Gottesdienst
Mariä Geburt	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion

Do., 12.05.2022 *Hl. Pankratius*

St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst

13.5. bis 15.5. Ministranten-Wochenende geplant

Fr., 13.05.2022		*Unsere Liebe Frau v. Fatima, Hl. Servatius*
St. Peter	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Georg	18.30	Maiandacht

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher; Johann und Maria Magerl mit Angehörigen
St. Nikolaus: Waisenkinder und Alleinerziehende
St. Peter: Opfer von Krieg und Verfolgung

5. SONNTAG DER OSTERZEIT Apg 14, 21b-27 / Offb 21, 1-5a / Joh 13, 31-33a. 34-35

Sa., 14.05.2022		*Hl. Bonifatius*
St. Peter	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
Mariä Geburt	14.30	und 16.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Peter	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 15.05.2022		
Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
Maria Altenburg	18.00	Maiandacht des Pfarrverbands; 14 Uhr Fußwallfahrt, Weggang von St. Peter 17.30 Uhr Beginn der gemeinsamen Wallfahrt am Parkplatz Steinsee
Di., 17.05.2022		
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 18.05.2022		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Mariä Geburt	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
Do., 19.05.2022		
Seniorenzentrum	15.30	und 16.15 Uhr Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Peter	18.30	Taizé Gebet
St. Nikolaus	18.30	Maiandacht mit dem Trachtenverein
Fr., 20.05.2022		
St. Peter	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
Marienkapelle	18.30	Maiandacht

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Katharina Wieczorek
St. Nikolaus: Kranke und einsame Menschen
St. Peter: Vater Michael Pöttinger; Ehemann und Angehörige Marga Vogt;
Eltern Maria und Georg Mayer; Siegfried Reder;
Vater und Opa Hans Guggenberger

6. SONNTAG DER OSTERZEIT Apg 15, 1-2. 22-29 / Offb 21, 10-14. 22-23 / Joh 14, 23-29
Kollekte für den Katholikentag

Sa., 21.05.2022		
St. Peter	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
Mariä Geburt	14.30	und 16.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 22.05.2022		
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
	17.00	Maiandacht am Hart
Mariä Geburt	18.30	Liturgie am Sonntagabend
Di., 24.05.2022		
Mariä Geburt	18.30	Bitt-Gottesdienst
Mi., 25.05.2022		
Mariä Geburt	16.00	und 17.30 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Peter	18.30	Bittgang mit anschl. Vorabendgottesdienst in St. Leonhard
Do., 26.05.2022		**CHRISTI HIMMELFAHRT**
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
Mariä Geburt	11.00	Gottesdienst
Fr., 27.05.2022		
St. Peter	14.30	und 16.00 Uhr Glaubensweg zur Erstkommunion
Mariä Geburt	16.00	und 17.30 Uhr Glaubensweg zur Erstkommunion
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: für alle Jugendlichen, die vor schwierigen Entscheidungen stehen
St. Nikolaus: Vater Erich Semler; Eltern Hubert und Lieselotte Schmelzer;
HH Pfarrer Adam Zon, Franz uind Monika Braun, Joseph und Rosa Hornung,
alle, die ohne Begleitung sterben mussten
St. Peter: Kaspar Daberger; Franz Deuter

7. SONNTAG DER OSTERZEIT Apg 7, 55-60 / Offb 22, 12-14. 16-17. 20 / Joh 17, 20-26

Sa., 28.05.2022		
St. Peter	09.30	und 11.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
Mariä Geburt	14.30	und 16.00 Glaubensweg zur Erstkommunion
St. Leonhard	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 29.05.2022		
St. Peter und Paul	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
Pfarrzentrum	18.30	Gruppengottesdienst der Romwallfahrer; anschl. Vortreffen
Mo., 30.05.2022		
	18.30	Maiandacht des Frauenklub am Minsinger-Stadl
Di., 31.05.2022		
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 01.06.2022		*Hl. Justin*
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 02.06.2022		*Hl. Petrus und Hl. Marcellinus*
Seniorenzentrum	15.30	Und 16.15 Uhr Gottesdienst (nicht öffentlich)
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 03.06.2022		*Hl. Karl Lwanga u. Gefährten*
Mariä Geburt	16.30	Stille Zeit: Anbetung und Beichtgelegenheit bis 17.30 Uhr
Heilig Kreuz	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Johann und Maria Magerl mit Angehörigen
St. Nikolaus: Angenhörige Glas und Kainz
St. Peter: Angehörige Karl und Zainer

PFINGSTEN Kollekte für Mittel- und Osteuropa 'RENOVABIS'
Apg 2, 1-11 / 1Kor 12, 3b-7. 12-13 od. Röm 8, 8-17 / Joh 20, 19-23 od. Joh 14, 15-16. 23b-26

Sa., 04.06.2022		
St. Leonhard	18.30	Pfingstvigil mit Agape für den Pfarrverband
So., 05.06.2022		
St. Nikolaus	09.00	Gottesdienst
St. Leonhard	11.00	Kindergottesdienst im Freien
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
St. Peter und Paul	18.30	Abendlob
Mo., 06.06.2022		*Pfingstmontag*
Heilig Kreuz	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Ökumenischer Ortskirchentag
Di., 07.06.2022		
Mariä Geburt	18.30	Ökumenisches Friedensgebet; Treffpunkt: 18.15 Uhr vor dem Kriegerdenkmal
Mi., 08.06.2022		
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 09.06.2022		
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst
Fr., 10.06.2022		
St. Peter und Paul	18.30	Gottesdienst

In der kommenden Woche denken wir an und beten wir
für alle Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinden:
Mariä Geburt: Eltern Helmut und Karin Becher; Konrad Hauser
St. Nikolaus: Opfer von Gewaltverbrechen
St. Peter: für eine gute und gesunde Zukunft auf unserem Planeten

DREIFALTIGKEITSSONNTAG		Spr 8, 22-31 / Röm 5, 1-5 / Joh 16, 12-15
Sa., 11.06.2022		*Hl. Barnabas, Apostel*
St. Nikolaus	18.30	Gottesdienst (Sonntag-Vorabend)
So., 12.06.2022		
St. Peter	09.00	Gottesdienst
Pfarrzentrum	11.00	Gottesdienst mit Live-Übertragung im Internet
St. Leonhard	18.30	Liturgie am Sonntagabend
Di., 14.06.2022		
Mariä Geburt	18.30	Gottesdienst
Mi., 15.06.2022		*Hl. Vitus*
St. Peter	08.30	Gottesdienst
Do., 16.06.2022		**HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI**
Heilig Kreuz	09.00	Festgottesdienst mit Prozession
St. Leonhard	18.30	Festgottesdienst
Fr., 17.06.2022		
Marienkapelle	18.30	Gottesdienst

Wir gratulieren herzlich zur Taufe!

Fries	Lukas	21.11.2021
Hornung	Clara	28.11.2021
Wenk	Felix	12.12.2021

Ein Ostergrab bauen

Von einer Familie bekamen wir diesen schönen Bastel-tipp: ein selbstgebautes Ostergrab aus Steinen, Moos, Zweigen und einem leeren Blumentopf. Jetzt noch eine Jesusfigur dazu gestellt und fertig ist das Ostergrab.

Regina Fiegert gestaltet unsere Osterkerzen

„Die Arbeit ist für mich Gottes-Dienst“

Regina Fiegert mit der diesjährigen Osterkerze zum Thema „Aufbruch“.

Frau Fiegert, Sie gestalten seit etwa 25 Jahren die Osterkerzen für unseren Pfarrverband. Wie viele Kerzen machen Sie jedes Jahr?

Heuer sind es acht Stück, es waren auch schon einmal 12.

Wie viele Arbeitsstunden liegen in einer Kerze?

Je nach Motiv-Aufwand muss man schon drei bis vier Abende mit bis zu vier Stunden rechnen.

Wie kommen Sie zu den Motiven?

Manchmal schlägt der Pfarrer etwas vor. Dieses Jahr habe ich mich an einem Bild orientiert, das auf dem Liedzettel beim Auftaktgottesdienst war. Da ging es um das Thema Aufbruch. Das soll der gespaltene Stein auf der Kerze symbolisieren, aus dem das Kreuz, Trauben und Ähren herauswachsen. Es ist mir wichtig, immer wieder etwas Neues zu finden. Das ist nach den vielen Jahren aber oft gar nicht so einfach.

Was ist es für ein Gefühl, wenn die Kerzen dann in allen Kirchen stehen und sogar bis nach Brasilien geflogen werden?

Ein sehr schönes. Besonders stolz war ich auf die Kerze letztes Jahr mit dem recht aufwändigen himmlischen Jerusalem-Motiv. Die ist recht gut angekommen.

Was bedeutet Ihnen diese Arbeit?

Sehr viel. Sie ist für mich Gottes-Dienst und natürlich auch Menschen-Dienst. In den letzten Jahren war für mich die Freundschaft zu Brasilien ein wichtiger Beweggrund für die Arbeit. Für die Brasilianer sind die Kerzen ein starkes Zeichen der Verbundenheit.

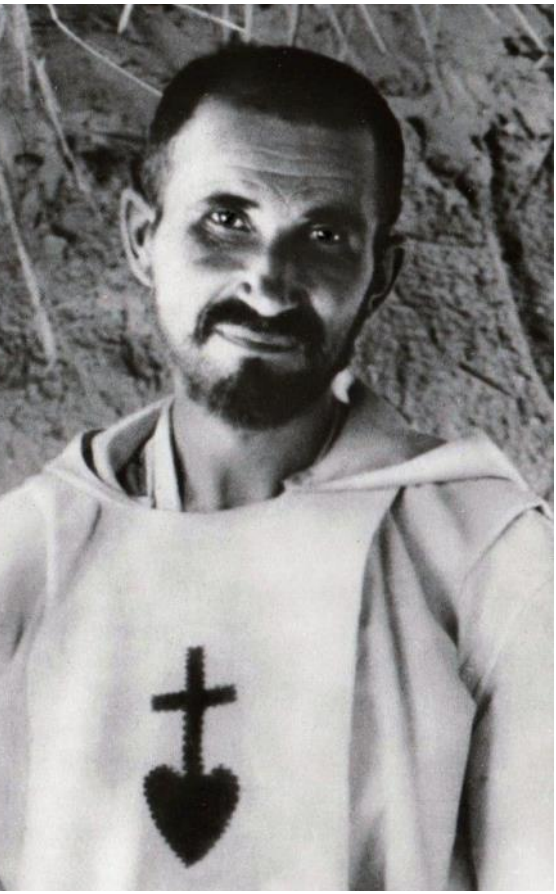
Bekommen Sie eine Rückmeldung, wenn die Kerze dort ankommt?

Ja, ich stehe sogar mit dem Bischof in Briefkontakt. Sie freuen sich immer sehr darüber.

Das Interview führte Michaela Sepp

Heiligsprechung von Charles de Foucauld

Ein Mann für das Wesentliche



Voraussichtlich am 15. Mai wird Papst Franziskus eine bemerkenswerte Gestalt heiligsprechen, die vom Beginn des 20. Jahrhunderts an bis heute nachwirkt: den Wüsten-Einsiedler Charles de Foucauld.

Als junger Mann diente er in der französischen Armee und war bei seinen Kameraden als „Lebemann“ bekannt und beliebt. Doch die Begegnung mit der Kultur Nordafrikas, die er im Einsatz in Algerien kennenlernte, legte den Samen seiner späteren Bekehrung und seines geistlichen Weges in sein Herz. Er selbst wird später sagen: *„Der Islam hat eine tiefgreifende Umwälzung in mir bewirkt … Der Anblick dieses Glaubens, dieser in der ständigen Gegenwart Gottes lebenden Wesen ließ mich ahnen, dass es etwas Größeres und Wahrhaftigeres gäbe als das Treiben dieser Welt.“*

Nach seinem Abschied aus der Armee unternimmt er eine riskante Forschungsexpedition in das damals noch unbekannte Marokko. Dabei muss er sich als orientalischer Jude verkleiden, da alle Europäer als potenzielle Spione betrachtet werden. Die Unternehmung dauert ein Jahr und bringt ihm nach seiner Rückkehr nach Paris große Anerkennung in der Geographischen Gesellschaft ein. Doch die Perspektive, ein angesehener Forscher und Entdecker zu werden, verblasst mehr und mehr vor seinem „geistigen Hunger“. Die Eindrücke aus Algerien und Marokko lassen ihm keine Ruhe. Zu seiner gläubigen Cousine Marie sagt er: „Es ist ein Glück für dich, dass du den Glauben hast; ich suche das Licht und finde es nicht.“

Eines Tages geht er in Paris in die Kirche St. Augustin und fragt den dortigen Vikar, der gerade im Beichtstuhl sitzt, ob er ihn in der Religion unterweisen könne. Die Antwort ist: „Knien Sie nieder und bekennen Sie Gott Ihre Sünden; Sie werden glauben." Charles de Foucauld erwidert: „Aber dazu bin ich gar nicht gekommen." „Beichten Sie", sagt der Priester nochmal. Da kniet er nieder und legt eine Lebensbeichte ab. Als er die Lossprechung empfangen hat und sich wieder erhebt, ist er ein anderer geworden. Er hat das Licht gefunden.

Nun muss er der Frage nachgehen: Was will Gott von mir? Vom selben Vikar, der ihm die Beichte abgenommen hat, ist ihm ein Satz im Gedächtnis geblieben, der sein weiteres Leben bestimmen wird: *„Unser Heiland hat den allerniedrigsten Platz eingenommen, so dass ihn niemand Ihm hat streitig machen können."* Gott ist also nicht nur der Größte, wie er es im Gebetsruf der Muslime unzählige Male gehört hat, er ist in seinem Sohn Jesus Christus auch der Allerniedrigste geworden.
Von nun an versucht Charles de Foucauld, den Weg der Armut Jesu zu gehen. Er lebt einige Zeit in einem Trappistenkloster in Syrien, dann als Einsiedler in Nazareth. Doch seine Sehnsucht treibt ihn zurück nach Algerien.

Mittlerweile zum Priester geweiht, gründet er mit Erlaubnis der französischen Armee bei der Oase Beni Abbés unweit der marokkanischen Grenze eine kleine Einsiedelei. Sein Traum, zusammen mit ein paar Gleichgesinnten eine kleine Ordensgemeinschaft zu gründen, scheitert immer wieder an seinen asketischen Ansprüchen. Der Abt eines Trappistenklosters berichtet: *„Die Entbehrungen, die er sich auferlegt, sind derart, dass ich glauben möchte, ein an ein solches Leben nicht gewöhnter Mönch würde ihnen in Kürze erliegen. Außerdem erscheint mir die geistige Anstrengung, die er von sich fordert und die er von seinen Jüngern fordern wird, so übermenschlich, dass ich fürchte, sie würden durch eine so außerordentliche geistige Anspannung erst wahnsinnig werden und dann am Übermaß der Entbehrungen sterben."*

Also bleibt er allein. Doch seine Frömmigkeit und seine Gastfreundschaft gegen jedermann – unabhängig von Stand und Religion – strahlen weit in die Umgebung aus. Ein französischer General, der ihm für die gefährliche Reise nach Algier eine Eskorte stellen möchte, erhält von einem örtlichen Kommandanten die Antwort: *„Aber, mon Général, Sie wissen noch nicht, dass Père de Foucauld nie eine Eskorte braucht. Er kann allein zu Pferde mitten durch alle Rezzous (1) reiten, ohne dass auch nur ein Schuss fällt. Die Leute, denen*

er begegnet, werfen sich zu Boden, küssen den Saum seines Burnus (2) und bitten um sein Baraka (3). Lassen Sie ihn nur ziehen."

Die Einsiedelei an der Oase sollte nicht die letzte Station seines langen Weges bleiben. Die Begegnung mit dem Wüstenvolk der Touareg weckte in ihm eine neue Faszination. So entschloss er sich, noch einmal seine Zelte abzubrechen und sich bei den Touareg im Hoggar-Gebirge, im Herzen der Sahara, niederzulassen. Dort vermittelte er zwischen den Stämmen, leistete praktische Hilfe und beschäftigte sich mit der Sprache der Touareg, dem Tamascheq, indem er ein Wörterbuch erstellte und viele Geschichten und Fabeln sammelte (diese Arbeiten zählen noch heute zu den wertvollsten Arbeiten aus der Frühzeit der wissenschaftlichen Afrikanistik). Sein Ziel war, der „Bruder aller" zu sein und durch dieses Leben Christus zu verkünden.

Am 1. Dezember 1916 stirbt er bei einem Überfall auf seine Einsiedelei, als sein junger Bewacher in einer unübersichtlichen Situation die Nerven verliert und einen Schuss abgibt.

Charles de Foucauld kann gerade unserer Kirche in Deutschland, die in den letzten Jahren versucht hat, die vielen Herausforderungen hauptsächlich mit immer mehr Organisation und Verwaltung in den Griff zu bekommen, den Weg weisen zurück zu den wesentlichen Elementen des Glaubens: die Liebe zu Gott und den Menschen, Bescheidenheit und Bereitschaft zur Umkehr.

Pfarrer Manuel Kleinhans

Anmerkungen:
(1) Rezzous: bewaffnete Banden
(2) Burnus: traditioneller nordafrikanischer Kapuzenmantel
(3) Baraka ist im (sufistischen) Islam eine Art Segenskraft

Wechsel in der Kirchenverwaltung Mariä Geburt

Sepp Bauer (links) und
Franz Hetzenegger (rechts)

Nach 20 Jahren in der Kirchenverwaltung Mariä Geburt scheidet Sepp Bauer aus dem Gremium aus. Für sein unermüdliches und wertvolles Engagement in dieser langen Zeit bedanken wir uns im Namen des ganzen Pfarrverbands sehr herzlich bei ihm. Seine Aufgaben übernimmt Franz Hetzenegger, dem wir an dieser Stelle alles Gute in seinem neuen Amt wünschen.

Bild: Friedbert Simon In: Pfarrbriefservice.de

Fragen und Antworten

Gibt es Gott wirklich?

„Neulich fragte mich mein 10-jähriger Enkel: Oma, gibt es Gott wirklich? Ehrlich gesagt, wusste ich nicht, was ich antworten sollte. Ich glaube an Gott, aber kann ich die Frage guten Gewissens einfach mit Ja beantworten? Immerhin gibt es keinen tatsächlichen Beweis … “

Das ist eine große Frage – und sie ist ein wenig anders als z.B. die Frage: Gibt es im Himalaja den Yeti? Gott befindet sich nicht irgendwo in Raum und Zeit so wie alle die Dinge, die wir wahrnehmen können, sondern er ist die Voraussetzung dafür, dass es überhaupt irgendetwas geben kann. Deswegen können wir nicht sagen, dass es Gott „gibt“ so wie es andere Dinge gibt.

Wie aber können wir dann erfahren, ob Gott da ist? Die Antwort lautet: Nur indem wir eine persönliche Beziehung zu Ihm aufbauen, denn er ist der „lebendige Gott“. Beim Yeti würde tatsächlich ein Beweis genügen, um zu wissen: Ja, es gibt ihn. Bei Gott geht das nicht. Ihn können wir nur in Beziehung erfahren. Gott ist die Liebe, und Liebe ist ohne Zwang. Daher will er, dass wir in völliger Freiheit an Ihn glauben, und das geht nur, wenn es keinen Beweis gibt, denn ein Beweis würde uns ja zwingen zu glauben. *Pfarrer Kleinhans*

Haben Sie auch eine spezielle theologische Frage?

An dieser Stelle haben Sie die Gelegenheit, sich mit Ihren Fragen an unsere Seelsorger zu wenden. Wenn Sie auch schon immer einmal etwas ganz genau wissen wollten, dann schreiben Sie uns Ihre Frage an pv-hoehenkirchen@ebmuc.de.

Personal

Krankenpastoral im zusammengefassten Sozialraum

„Ich war krank und ihr habt mich besucht.“ (Mt 25,36)

Grüß Gott, ich heiße Susanne Schwarz, bin Pastoralreferentin und seit über 20 Jahren im Dienst der Erzdiözese München und Freising.

Die ersten Jahre war ich in verschiedenen Pfarreien in München tätig. Von 2012 bis 2021 durfte ich als Klinikseelsorgerin in den Asklepios Fachkliniken Gauting und im Helios Klinikum München West Menschen im Umfeld von Krankheit, Sterben, Tod und Trauer begleiten.

Seit September 2021 bin ich Leiterin der Krankenpastoral in dem zusammengefassten Sozialraum München Süd/Ost, der die Dekanate Ottobrunn, Giesing und Perlach umfasst. Das beinhaltet auch die konkrete seelsorgliche Tätigkeit in der Krankenpastoral in den Pfarrverbänden des Dekanats Ottobrunn.

Was bedeutet Krankenpastoral im Sozialraum? In den Evangelien wird sichtbar, dass Jesus ein Herz für kranke Menschen hatte. Auch für die Kirche heute ist die Sorge um Kranke und ihre Angehörigen ein wichtiges Anliegen.

Wie können sie gut unterstützt und seelsorglich begleitet werden? Dazu sollen die in der Diözese neu geschaffenen Stellen der Krankenpastoral im Sozialraum beitragen. Der Blick gilt dabei allen Menschen („existenziell gewendete Pastoral“) und bietet christliche Begleitung innerhalb der vielfältigen religiösen und spirituellen Orientierungen an.

Gerade verschaffe ich mir einen Überblick über die vorhandenen Strukturen. Dazu habe ich mit den Pfarreien und Pfarrverbänden des Dekanats Kontakt aufgenommen, ebenso mit der Caritas, Hospizvereinen und anderen Institutionen, die mit Kranken und deren Angehörigen zu tun haben. Vieles ist in den Pfarrverbänden etabliert, z.B. Besuchsdienste, Krankengottesdienste, -kommunion, -salbung, seelsorgliche Begleitung.

Wir werden ein krankenpastorales Konzept für den Sozialraum entwickeln, das die Bedürfnisse der Kranken und ihrer Angehörigen in den Mittelpunkt stellt. So können beispielsweise Projekte in den Pfarrverbänden zum Themenfeld unterstützt werden. Dazu ist eine gute Vernetzung aller Beteiligten (Pfarrei, Ökumene, Kommune, Vereine, Nachbarschaftshilfen, …) grundlegend.

Ich verstehe meine Aufgabe als Seelsorgerin in der Krankenpastoral darin, Angebote und Besuche bei Kranken, Sterbenden, Trauernden und deren Umfeld zu ermöglichen im Sinne des Evangeliums.

Sie können gerne Kontakt mit mir aufnehmen, wenn Sie beispielsweise

⇨ krank sind und über das sprechen wollen, was Sie bewegt (unabhängig von ihrer religiösen oder kulturellen Orientierung)

⇨ kranke Angehörige, Freundinnen oder Nachbarn haben und Gesprächsbedarf haben

⇨ als Ehrenamtliche Interesse haben, Kranke zu begleiten

⇨ Interesse am Thema Krankenpastoral/ Krankenseelsorge haben

Susanne Schwarz; Leiterin Krankenpastoral München Süd/Ost; Lindenring 56; 82024 Taufkirchen;
Tel. 089 44 45 46-18; Mobil 0160 58 64 01 6;
sschwarz@eomuc.de

Überraschung in der Tüte

Machen Sie sich und anderen eine Freude!

Seit zehn Jahren bastelt ein Team engagierter Frauen Geschenktüten aus Kalenderblättern. Der Erlös der fast zweitausend verkauften Tüten ging über den Eine-Welt-Kreis zu 100% nach Coroatá. Anlässlich des Jubiläums gibt es spezielle Tüten mit einer kleinen Überraschung zum Festpreis von 6 Euro (erhältlich donnerstags im Eine-Welt-Laden).

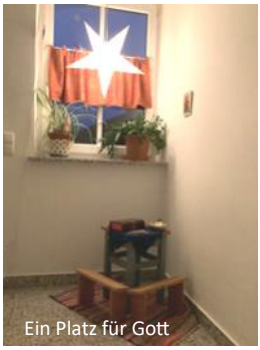
Großer Dank für Einsatz beim Caritas-Tisch

Seit 10 Jahren war Diethard Hein mit großem Engagement für den Caritastisch Süd / Ost in Höhenkirchen-Siegertsbrunn aktiv. Als feste Größe im Leitungsteam stellte er den reibungslosen Ablauf der Lebensmittelausgabe sicher und hielt dabei engen Kontakt zu Pfarrverband, Gemeinde und Caritas, als rechtlicher Trägerin des Lebensmitteltisches. Sowohl für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, als auch für die Bezieherinnen und Bezieher war Herr Hein durch seine bestimmte und auch lustige Art ein wichtiger und sehr beliebter Kollege und Ansprechpartner. Für uns alle ist es daher sehr schmerzlich, dass er seine Tätigkeit beim Caritas Tisch beendet hat.

Von Seiten der Caritas bedanken wir uns ganz herzlich für die langjährige gute Zusammenarbeit, das tatkräftige Engagement und die immer verlässliche Unterstützung.

Religion im Familienalltag

„Gott ist einfach immer da“


Ein Platz für Gott

Familie Iapichino aus Brunnthal:
„Bei uns daheim gibt es eine gemütlich eingerichtete Ecke, die für Gott reserviert ist.
Immer wenn es die verschiedenen Stundenpläne erlauben, dass wir alle zusammen am Tisch sitzen, beten wir vor dem Essen. Und abends im Bett, meistens mit dem Papa auf der Bettkante. Gott ist einfach immer da.“

Familie Raab aus Siegertsbrunn:
„Wir haben ein Wegkreuz in unserem Garten, das auf den Weg hinausschaut.
Der Papa hat die Christusfigur auf dem Sperrmüll gefunden, mit nach Hause gebracht und ein Holzkreuz drumherum gebaut.
Dann haben wir es aufgestellt, gebetet und es gemeinsam gesegnet.“

Vom Sperrmüll gerettet: Familie Raab hat den Gekreuzigten bei sich aufgenommen.

Auch ein getöpfertes Weihwasserbecken, wie es bei einer Familie aus Siegertsbrunn an der Wand hängt (Foto links), kann in den Familienalltag integriert werden. Denn ein kleines Kreuzzeichen auf der Stirn beim Verlassen des Hauses kann einen stärken auf seinem Weg.

Das hübsche bunte Holzkreuz im Kinderzimmer der Familie Lobinger aus Siegertsbrunn trägt die Aufschrift:
„Du leuchtest mir den Weg und führst mich immer sicher an mein Ziel.“
Familie Lobinger: „ … mit dieser Zuversicht starten wir in den Tag“

Einladung zu unseren Sakramenten und Gebeten

Das **Buß-Sakrament (Beichte)** kann jederzeit empfangen werden.
Vereinbaren Sie bitte gerne telefonisch einen Termin oder melden Sie sich vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Taufen finden derzeit sonntags um 12.30 Uhr oder nach Vereinbarung statt.
Die Tauftermine werden auf Nachfrage im Pfarrverbandsbüro festgelegt (bitte Absprache zwei Monate vorher). Taufpaten benötigen eine Patenbescheinigung ihrer Wohnsitz-Pfarrgemeinde.

Trauungen: Nach Absprache mit dem Pfarrer (bitte vier Monate vorher!)
Die Brautleute benötigen aktuelle Taufscheine, die nicht älter als 6 Monate sein dürfen.

Krankensakramente: Gerne besuchen wir unsere älteren und kranken Mitchristen zu Hause, auch um die Hl. Kommunion zu bringen oder auch die Krankensalbung zu spenden. Bitte rufen Sie bei uns im Pfarrverbandsbüro an, damit wir einen Termin vereinbaren können! Herzlich bitten wir die Angehörigen, diesen Kontakt herzustellen.

Wortgottesfeiern: Unsere Gottesdienste sind in der Regel Eucharistiefeiern.
Sollte dennoch eine Eucharistiefeier nicht wie vorgesehen gefeiert werden können, wird Wortgottesdienst gefeiert.

Beerdigungen: Bitte zuerst mit dem Pfarrer den Termin von Begräbnis, Seelengottesdienst, evtl. Andacht und Trauergespräch klären, damit ein Bestattungsinstitut rechtzeitig informiert werden kann.
Die Grabarbeiten in unseren Pfarrfriedhöfen dürfen nach der Friedhofsordnung nur von der Firma Riedl (Tel.: 08102-9986877) vorgenommen werden.

Rosenkranzgebet: Sankt Peter: montags um 15.00 Uhr
(ab Ostern in der Pfarrkirche, ab Allerheiligen im Pfarrheim)
Sankt Nikolaus: samstags um 17.00 Uhr

Segen über religiöse Zeichen (Kreuze o. ä.): kann jeweils nach den Gottesdiensten gespendet werden. Bitte vorher in der Sakristei melden.

Für die **Segnung einer Wohnung** kann gerne ein Termin abgesprochen werden.

Katholischer Pfarrverband Höhenkirchen, Schulstraße 11

Tel.: 08102/77400 Fax: 08102/774099 pv-hoehenkirchen@ebmuc.de
www.pfarrverband-hoehenkirchen.de

Pfarrzentrum Mariä Geburt, Schulstr. 11, 85635 Höhenkirchen
Pfarrheim Sankt Nikolaus, Englwartinger Str. 6, 85649 Brunnthal
Pfarrheim Sankt Peter, Leonhardistr. 2, 85635 Siegertsbrunn
Pfarrheim Heilig Kreuz, Fichtenstr. 12, 85649 Hofolding

Bankverbindung: IBAN: DE15 7116 0000 0009 6207 29 BIC: GENODEF1VRR Volksbank-Raiffeisenbank

Seelsorger/Innen:	Manuel Kleinhans	Pfarradministrator	77400
	Jure Zirdum	Pfarrvikar	777310
	Martin Soos	Pastoralreferent	77400 / 783526 (privat)
	Claudia Laube	Gemeindereferentin	77400
	Christine Stauß	Gemeindereferentin	08095 / 87 33 08 - 17
	Dr. Friedrich Oberkofler	Pfarrer i. R.	77400

Bitte vereinbaren Sie gerne telefonisch mit uns Termine!

Pfarrverbandsbüro:		77400
Verwaltungsleiterin:	Anja Jira	77400
Datenschutzbeauftr.:	Dominikus Zettl	datenschutz@eomuc.de
Präventionsteam:	Martin Soos, Anja Jira, Kerstin Doll	PrT.PV-Hoehenkirchen@ebmuc.de

Sekretärinnen: Elisabeth Partenfelder, Eva Erl und Michaela Sepp
Dienstag: 09.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr; Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr
In allen Schulferien ist das Pfarrverbandsbüro für Angelegenheiten der Verwaltung geschlossen.

Mesner/in:	Zdenko Krizan	0176/63333117	Pfarrverband
	Traudel Birkheuser	08104/1382	Heilig Kreuz
Hausmeister:	Alexandre Alves	77400	Mariä Geburt/St. Nikolaus
	Robert Danijel	77400	St. Peter
Kirchenmusik:	Michael Burghart	0173/3506563	Pfarrverband
Kirchenpfleger/In:	Nikolaus Narr	806019	Mariä Geburt
	Tania Klein	9919979	St. Nikolaus
	Heidi Scheurer-Lachner	4911	St. Peter
Pfarrgemeinderat:	Kerstin Doll	8966211	Mariä Geburt
	Anita Fendt	805548	St. Nikolaus
	Luise Minsinger	3424	St. Peter
KiGa Mariä Geburt:	Jutta Deuter	71585	
KiGa Teresa Maria:	Martina Eiba	8961640	
KiGa St. Nikolaus:	Janett Toth	8380	
Eine-Welt-Laden:	Do., 16-19 Uhr		Pfarrhauskeller St.Peter
	Ehepaar Erbesdobler	3778	
Caritaszentrum:	Soziale Beratungen	089/60852010	Caritas-Sprechstunde
	Sozialstation	089/61452117	2. Mo./Monat 10-11 Uhr
	Christine Ettmüller	01573/4509767	Pfarrheim St. Nikolaus Englwartinger Str. 6
Hospizkreis Ottobrunn:		089/66557670	
Anonyme Alkoholiker:	Jeden Mittwoch	um 19.30 Uhr	im Pfarrzentrum
	Ansprechpartner: „Willi“	0152/28643334	Pfarrverband
Telefonseelsorge:		0800/1110222	